

Schmerling erfolgreich

Westfälische Jugendmeisterschaften: Gliadkov holt Doppeltitel

Altkreis (star). Zwei Doppel-Titel und eine Einzel-Finalteilnahme – das waren die herausragenden Ergebnisse der heimischen Tennis-Talente bei den Westfälischen Jugendmeisterschaften in Herten.

Indira Schmerling (TC Blau-Weiß Halle) war die erfolgreichste Teilnehmerin aus dem Altkreis. Im U14-Einzel musste sich die Verbandsliga-Spielerin zwar der topgesetzten Deborah Muratovic (TuS Ickern) 1:6/3:6 geschlagen geben, das Ergebnis spiegelt aber nicht die über weite Strecken umkämpfte Partie wider. Zusammen mit Muratovic holte sich Indira Schmerling souverän den Doppeltitel mit einem 6:1/6:0-Finalerfolg über Louisa Völz/Amelie Korte.

Außerdem in die Siegerliste trug sich Blau-Weiß Halles Tim Gliadkov ein, der an der Seite von Luca-Matteo Sobbe (Ickern) die U16-Doppelkonkurrenz gewann. Das Duo behielt im Endspiel gegen Tobias Berning/Marwin Elias Kralemann mit 1:6/6:0/10:4 die Oberhand. Im Einzel scheiterte der an Position zwei gesetzte Gliadkov bereits im Viertelfinale.

Noah Fitzon (Tennispark Versmold) musste beim 3:6/3:6 im Halbfinale die Klasse des späteren Titelträgers Sean-Lennart Lange (Dorsten) anerkennen.

Die topgesetzte Victoria Veloso (Blau-Weiß Halle) schied im U12-Halbfinale knapp mit 6:3/1:6/4:6 gegen Jasmina Abdou (TuRa Elsen) aus, die später auch im Endspiel die Oberhand behielt. In diesem

Wettbewerb erreichte Lea von Kozierowski (Blau-Weiß Halle) das Viertelfinale. Gleiches gilt für Rieke Gillar (Blau-Weiß Halle) und Maja Jung (Tennispark Versmold) im U16-Einzel. Jung macht es im Doppelwettbewerb besser, in dem sie an der Seite von Anne Elisa Zorn (Ickern) das Finale erreichte. Dort unterlag das Duo im Matchtiebreak.



U14-Titelträger und Finalistin: Halles Indira Schmerling.



Titelträger im U16-Doppel: Halles Tim Gliadkov.